

#5  
 7/2020

## Newsletter K2teach

### Das kleine A, B, C der Lehrkräftebildung der Freien Universität Berlin

Liebe Leser\*innen,

In K2teach gibt es viel Bewegung. Seit nunmehr anderthalb Jahren befinden wir uns in der zweiten Projektförderphase, erweitern und verstetigen unsere Lehr- und Lernformate, vertiefen unsere Forschungsbemühungen und festigen unsere Kooperationen an der Freien Universität und darüber hinaus. Uns umtreibt nicht nur die Frage, wie man Praxis an die Universität und damit in die Lehrkräftebildung bringen kann. Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, wie theoretisches Wissen dazu beitragen kann, Lehrende für die Schule von morgen auszubilden. Dafür braucht es unseres Erachtens ein möglichst vernetztes Studium, eines bei dem alle Disziplinen an einem Strang ziehen. In diesem Newsletter erwartet Sie deshalb Folgendes:

#### A | Theorie und Praxis in Harmonie vereint?

➡ Mehr zu unseren Theorie-Praxis-Formaten auf S. 2 & 3



#### B | Eine passgenaue Lehrkräftebildung?

➡ Mehr zur vernetzenden Rolle von K2teach auf S. 4



#### C | wie Corona

➡ Mehr zu Forschung und Lehre während Corona auf S. 5



## A | Theorie und Praxis in Harmonie vereint ?



Schöne Phrase oder Wirklichkeit? Vielleicht sind Theorie und Praxis an der Freien Universität Berlin nicht immer in Harmonie vereint, aber sie stehen bei uns in einem sehr produktiven Wechselverhältnis. In vielen unserer K2teach- Formate werden sie direkt miteinander in Bezug gesetzt: Unsere Theorie-Praxisbezüge reichen von schulischen **Fallbeispielen** über **Videomaterial** aus der Praxis bis hin zu **ersten Unterrichtsversuchen** im Rahmen sog. **Lehr-Lern-Labore-Seminare** auf dem FU-Campus.

**Unsere Fallbeispiele** sind so nah an der Schulrealität dran wie es nur geht. Dafür wurden Schüler\*innen mit Lernschwierigkeiten oder Lernbesonderheiten wie Hochbegabungen als Fälle von unseren Expert\*innen aus der Lernpsychologie und der Schul- und Unterrichtsforschung beschrieben und für unsere Lehramtsstudierenden in Form von Seminarmaterialien in der sog. VERA-Box zusammengestellt.

Dadurch – so unsere Erwartung, der wir inzwischen auch intensiv wissenschaftlich nachgehen – sollen unsere Studierenden für den Lehrberuf unerlässliche Fähigkeiten einer professionell wahrnehmenden und agierenden Lehrperson erwerben.

Die Lehrenden von morgen können dieses Wissen und diese Fähigkeiten dann bspw. dafür nutzen, Schüler\*innen mit besonderem Anforderungsprofil besser erkennen und gezielter unterstützen zu können.



Das K2teach FOCUS Videoportal bietet Lehramtsstudierenden vieler Fachrichtungen bereits seit 2015 Möglichkeiten, unterschiedliche Fähigkeiten einer guten Lehrperson über Videoausschnitte aus echtem Unterricht kennenzulernen. Alle unsere Studierenden erfahren bspw. selbst, wie man professionell mit unliebsamen Störungen des eigenen Unterrichts umgehen kann. Politik-Lehramtsstudierende können dagegen einüben, wie sie als zukünftige Lehrende bspw. die Urteilsbildung von Schüler\*innen sinnvoll unterstützen können. Der Fokus der Biologie-didaktik liegt auf dem Erkennen und dem korr-

ekten Umgang mit sachlich nicht ganz präzisen Alltagsvorstellungen von Biologie-lernenden, etwa zu den Ursachen und Wirkungen des Treibhauseffektes. Im Zuge seiner Ausweitung auf neue Fächer und Themenfelder (z.B. Deutsch, Mathematik, Biologie, Politik, Sachunterricht, Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Demokratiebildung, Deutsch als Zweitsprache und Kunst) ist das FOCUS Videoportal diverse neue Kooperationen eingegangen.

K2teach bleibt in seinen Initiativen nicht auf die erste, universitäre Phase der Lehrkräftebildung beschränkt, sondern setzt sich dafür ein, den enormen Fundus videobasierter Lerngelegenheiten immer mehr Lehramtsstudierenden der FU Berlin, aber auch Referendar\*innen zwecks Vorbereitung auf den Lehrberuf zur Verfügung zu stellen.

## A | Theorie und Praxis in Harmonie vereint?



Unsere K2teach-Formate zur harmonischen Verbindung von Theorie und Praxis im Lehramtsstudium an der FU Berlin reichen:

1. von schulischen **Fallbeispielen** der VERA-Box zu
2. **Videomaterial** des FOCUS Videoportals bis hin zu
3. **Ersten Unterrichtsversuchen** im Rahmen sog. Lehr-Lern-Labore-Seminare auf dem FU-Campus.

**Unsere Lehr-Lern-Labor-Seminare** bieten mittlerweile immer mehr Lehramtsstudierenden Möglichkeiten, sich in ersten Gehversuchen mit dem Unterrichten vertraut zu machen. Das Besondere am Lehr-Lern-Labor? Es wirkt auf die Lehramtsstudierenden. Wer es durchläuft, gewinnt konkrete Handlungsstrategien hinzu und kann sein Unterrichtshandeln anschließend deutlich distanzierter, also reflektierter, beurteilen. Beides sind grundlegende Fähigkeiten einer professionellen Lehrperson. Die Vermutung liegt beim Lehr-Lern-Labor-Seminar nahe, dass insbesondere die Kombination aus Theorie, wiederholter Praxis und anschließender Reflexion auf Grundlage von wissenschaftlichen Theorien die Studierenden beim Fähigkeitsaufbau unterstützt. Und weil das Lehr-Lern-Labor ganz offensichtlich ein Gewinn für die Studierenden ist, bieten wir es in immer mehr Fächern und für immer mehr Studierende zu immer neuen gesellschaftlich drängenden Themenschwerpunkten an:

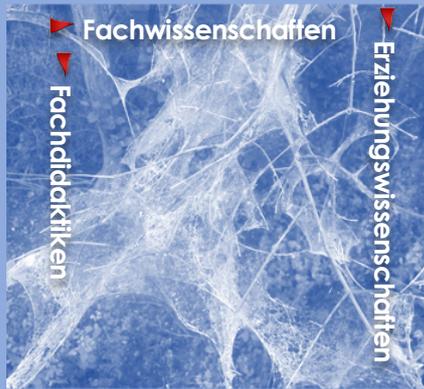
Beispielsweise das Computational playground-Lehr-Lern-Labor zum Programmieren im Grundschulalter, das queerhistoryLab zu geschichtlich gewachsenen Genderstereotypen, das Drama Lab zu einem Englischlernen mit Körper, Herz und Hirn sowie das Virtual Teaching Lab als Antwort auf das persönliche Gebot der Stunde, zwischenmenschliche Interaktionen auf ein Mindestmaß zu reduzieren (vgl. S. 5 des Newsletters).



Auch Quereinsteiger\*innen bietet K2teach mit dem sog. **Q-Master** eine echte Alternative zu anderen Qualifizierungsangeboten in den Lehrberuf. Wir haben herausgefunden, dass unser Q-Master den Studierenden ein nicht nur breites, sondern auch fundiertes Lehramtsstudium ermöglicht, das vor allem aufgrund seiner doppelten Betreuung durch Expert\*innen aus Universität und Praxis zu bestechen scheint. Der Q-Master hat mit seiner Einführung im Wintersemester 2016/17 inzwischen 43 Quereinsteiger\*innen (zehn mit einem MINT-Mangelfach!) zu einem staatlich anerkannten erfolgreichen Studienabschluss verholfen. Dafür sorgen – selbst in Zeiten von Corona – intensive Beratungsgespräche. Für eine passgenaue Unterstützung der Q-Masteranden wird gegenwärtig erforscht, ob und wie das Studienangebot auf die Professionalisierung der Quereinsteiger\*innen wirkt. Hierzu berichten die Teilprojekttakteure in einem Interview mit „Auf einen Kaffee mit K2teach“.

Haben Sie selbst Interesse am Q-Master? Hier können Sie sich informieren. Bewerbungsschluss für den Q-Master zum Wintersemester 2020/ 21 an der FU Berlin ist der 15.08.2020.

## B | Eine passgenaue Lehrkräftebildung



„Kohärente = gute Lehrkräftebildung“: Das ist wohl eines der Heilsversprechen der vergangenen Jahre, das den Diskurs um die Optimierung von Lehrkräftebildung mit am stärksten geprägt hat. Aber wie steht es denn nun tatsächlich um die Zusammenarbeit der Disziplinen, wenn es um die gemeinsame Ausbildung angehender Lehrender geht? K2teach strebt die Vernetzung der Lehrerbildner der FU Berlin über verschiedene Pfade an...

Die Gründung der Dahlem School of Education (DSE) 2016 war ein erster solcher Schritt, der in Richtung systematischer Vernetzung der Lehrkräftebildung an der FU Berlin beschrritten wurde. Mit der DSE wurde der Ort geschaffen, an dem alle am Lehramt beteiligten Personen der FU Berlin Fragen rund um Studium, Lehre und Forschung diskutieren können. Hierfür entstehen in der DSE ständig neue Formate und Initiativen. Diese werden durch Maßnahmen aus K2teach heraus unterstützt:

- ▶ Wir betreiben eine intensive inneruniversitäre Öffentlichkeitsarbeit, um Innovationen in Forschung und Lehre an Studierende, Dozierende und Studieninteressierte zu kommunizieren (u.a. Kurzberichte über Lehr-Lern-gelegenheiten, Interviews mit den Projektakteuren, usw.)
- ▶ Wir verständigen uns mit FU-Lehrerbildner\*innen beim jährlichen DSE-Thementag über zentrale Themen, u. a. auf ein gemeinsames Leitbild
- ▶ Wir betreiben, synthetisieren und veröffentlichen kontinuierlich Forschung zur Wirkung und Wirksamkeit von Lehrerbildenden Formaten
- ▶ Wir organisieren regelmäßige Werkstattgespräche zum Austausch der FU-Lehrerbildner\*innen über *Best Practices*
- ▶ Unsere K2teach-Gesamtprojektkoordination Dr. Christiane Klempin ist in alle Prozesse der DSE-Geschäftsstelle eingebunden
- ▶ Die neue DSE Referentin zur aktiven Gestaltung kommunikativer Vernetzung der Fachbereiche und Disziplinen (Sarah Dohrmann) ist in die Prozesse von K2teach integriert

## C | wie Corona



Seit Mitte März 2020 ist an den deutschen Universitäten nichts mehr so wie es einmal war. Gleiches gilt für den Alltag, das unbeschwertere Einkaufen oder Spazieren gehen. Unser aller Leben hat sich sichtlich verändert. Digitale Lehre hat zeitgleich rasant Einzug gehalten. Was durch den *DigitalPakt* noch ein Jahr zuvor von Bund und Ländern angekurbelt werden sollte – die digitale Wende in der Schule – wurde nun für uns alle plötzliche Realität. In K2teach wurde zügig auf diese Herausforderung reagiert, wie die nachfolgenden Blitzlichter aus den K2teach-Praxisformaten in Zeiten digitaler Lehre an der FU Berlin beweisen.

Im Sommersemester 2020 bieten wir alle unsere Lehr-Lern-Labore virtuell an. Die Initiativen verfolgen dabei dasselbe Ziel: Berliner Lehrkräfte sollen von unseren Lehramtsstudierenden bei der Planung und Gestaltung digitalen Unterrichts unterstützt werden. Wir wollen als Universität, im Rahmen unserer Möglichkeiten, Entlastung schaffen. Zeitgleich ermöglicht ein virtuelles Lehr-Lern-Labor den FU-Lehramtsstudierenden erste Praxiserfahrungen, ohne dabei eine Schule betreten zu müssen, allerdings auch, ohne mit Schüler\*innen *face-to-face* interagieren zu können.

---

Im physikdidaktischen Lehr-Lern-Labor sieht das dann so aus: Die Studierenden planen Aufgaben nach den Vorstellungen der Lehrenden unserer Partnerschulen. Anschließend werden diese Aufgaben im digitalen Unterricht eingesetzt, wobei unsere Studierenden die Lernenden bei der Aufgabenbearbeitung in virtuellen Sprechstunden unterstützen (via *Jitsi*). In der Englischdidaktik bietet das *Virtual Drama Lab* Englischlehramtsstudierenden im Sommer 2020 die Möglichkeit, englischsprachige *Short Stories* für Schüler\*innen eines Berliner Gymnasiums so aufzubereiten, dass es für die vom Sitzen geplagten und von Bildschirmen überreizten Lernenden endlich wieder Möglichkeiten gibt, dem Englischen mit Körper, Herz und Hirn zu begegnen.

Ebenso wie die Coronafallzahlen mit Frühlingsbeginn in die Höhe schnellten, so auch die Nachfrage nach digitalen Lernplattformen für Lehramtsstudierende wie etwa das von uns entwickelte FOCUS Videoportal. Allein in den letzten vier Monaten wurde das Videoportal von so vielen Universitätsstandorten angefragt wie nie zuvor. Warum, liegt dabei auf der Hand: Das FOCUS Videoportal bietet Lehramtsstudierenden vieler Fachrichtungen (u.a. Politik, Biologie, Deutsch) zu unterschiedlichsten Themen (u.a. Unterrichtsstörungen und biologische Alltagsannahmen von Lernenden u.v.m.) vielfältige Einblicke in Unterrichtsrealität. Schule wird dabei – selbst in Zeiten von Kontaktverboten und virtuellen Seminarräumen – über realitätsnahe Videografien unmittelbar erfahrbar. Zur Registrierung im FOCUS Videoportal geht es hier  <https://tetfolio.fu-berlin.de/tet/focus-registrierung>

---

Auch bei unserer VERA-Box (vgl. S. 2 Newsletter) gehen wir mit der Zeit und verwandeln diese in digitale Lernangebote: Anstelle analog-greifbarer Fallbeispiele werden sich die Studierenden die Fälle zukünftig auf digitalen Lernplattformen als Audiofiles anhören und anschließend bearbeiten können.

An dieser Stelle möchten wir auf den Corona Newsletter der QLB hinweisen.

#5  
7/2020

## Newsletter K2teach

Vielen Dank für Ihr Interesse und bleiben Sie gesund und munter!

### Fragen oder Anregungen?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Dr. Christiane Klempin steht Ihnen hierfür jederzeit gerne zur Verfügung: [c.klempin@fu-berlin.de](mailto:c.klempin@fu-berlin.de).

### Streuen Sie diesen Newsletter gern in Ihren Netzwerken!

Bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand mit einem [Abo des K2teach Newsletters](#).

### Quellen & Querverweise

#### Bilder

Theorie-Praxis, Vernetzung & Corona: Christiane Klempin  
Schultests und Lehr-Lern-Labor: Annekatriin Lietz

#### Verweise

[Vera Box](#)  
[FOCUS Videoportal](#)  
[Drama Lab](#)  
[queerhistoryLab.](#)  
[Q-Master](#)  
[DSE Berlin](#)

K2teach-Projektleitung: Prof. Dr. Volkhard Nordmeier, Stellv. Projektleitung: Dr. Eva Terzer, Wissenschaftliche Gesamtkoordination: Dr. Christiane Klempin